

imm cologne 2018: Neue Tapeten für jeden Umzug **Stadtnomaden sollen für Tapeten begeistert werden**

Jährlich ziehen 11 Millionen Bundesbürger in ein neues Zuhause +++ Großes Marktpotenzial für die Deutsche Tapeten-Industrie +++ Verbraucherinformation über das einfache Tapezieren mit Vliestapeten steht im Messerefokus

Köln/Düsseldorf, im Januar 2018. Auf der imm cologne 2018, der international führenden Einrichtungsmesse, präsentiert das Deutsche Tapeten-Institut (DTI) in diesem Jahr ein aus Tapeten gestaltetes Beduinenzelt. Denn – so eine aktuelle Studie¹ zum Umzugsverhalten in Deutschland: Wir Deutschen sind mit mehr als 11 Millionen Bundesbürgern, die pro Jahr für Studium, Job, Liebe oder Familie in ein neues Zuhause ziehen, moderne Stadtnomaden. Die Messebesucher erwartet eine besondere, auf die Themen Mobilität und Umzug fokussierte Tapeten-Inszenierung, die sowohl ausgefallene Tapetendessins in Szene setzt als auch deren einfache Handhabung aufzeigt. Zwei junge Stadtnomaden, Naza und Leonard, nahmen am Messe-Eröffnungstag einige Lieblingstapeten gleich mit ins Umzugsgepäck ihres hochbeladenen Gefährts.

Ein idealer Wandbelag und mieterfreundliche Rahmenbedingungen

„Mit unserem imm cologne Messeauftritt in Form eines aus Tapetenbahnen geformten Beduinenzelts wollen wir dem Verbraucher zeigen, dass gerade beim Thema des häufigen Wohnungswechsels Tapeten der ideale Wandbelag sein können. Tapezieren ist dank Vliestapeten heute kinderleicht, sowohl das Anbringen als auch das Entfernen. Damit sind Tapeten eine attraktive Alternative in der Wandgestaltung, ob beim Renovieren des bestehenden Zuhauses oder auch bei den Millionen der sogenannten Stadtnomaden beim Umzug“, so Karsten Brandt, Geschäftsführer des Deutschen Tapeten-Instituts.

Noch immer fürchten viele Menschen, dass sie bei einem Umzug den alten Wandbelag wieder entfernen müssen. Doch diese Angst ist oft unbegründet. „In manchen Mietverträgen werden Mieter verpflichtet, bei Auszug alle Tapeten abzukratzen. Um solche Klauseln brauchen Mieter sich nicht zu kümmern, sie sind unwirksam“, sagt Silke Gottschalk vom Deutschen Mieterbund Nordrhein-Westfalen e.V. Hat ein Mieter solch eine Tapetenklausel im Mietvertrag stehen, kann er alle anfallenden Renovierungsarbeiten dem Vermieter überlassen. Gottschalk stellt klar: „Grundsätzlich hat der Vermieter die Pflicht, Renovierungen durchzuführen – egal ob sich an der Wand Farbe, Raufaser oder Mustertapete befindet. Schönheitsreparaturen durch den Mieter sind dann erforderlich, wenn der Vermieter die Renovierungsarbeiten durch Renovierungsklauseln rechtlich wirksam auf den Mieter übertragen hat.“

„Ein tolles Produkt mit großem Marktpotenzial“

Der Begriff Tapete ist zwar zu 100 % bekannt, nicht jedoch die moderne Vliestapete und ihre Vorteile. Nach einer repräsentativen Studie im Auftrag des DTI kennen nur 41 % der Befragten den Begriff Vliestapeten, bei der jüngeren Zielgruppe unter 30 Jahren sind es sogar lediglich 30 %. Damit wissen nur wenige Renovierungswillige, wie einfach Vliestapeten in der Handhabung sind. „Wir haben ein tolles Produkt mit großem Marktpotenzial“, ist Brandt überzeugt. Bereits heutzutage werden über 80 % aller Tapeten als Vliestapeten produziert.

Die Anzahl der Umzüge nimmt zu

Das auf Umzugsverhalten spezialisierte Marktforschungsunternehmen Umzug AG weist in seiner aktuellen, repräsentativen Statistik 2016 darauf hin, dass mehr als 11 Millionen Bundesbürger (ab 18 Jahren) pro Jahr in ein neues Zuhause ziehen – die gleiche Anzahl würde gerne umziehen. Insgesamt nimmt die Anzahl der Umzüge zu: 2013 waren es noch knapp 9,4 Millionen Personen.

*1 Repräsentative Studie „Größe und wirtschaftliche Bedeutung des deutschen Umzugsmarktes 2015/2016“, Umzug AG
2 Repräsentative Befragung „Mögliche Barrieren beim Kauf von Tapeten“, INNOFACT AG Research & Consulting, 2017*

Informationen zum DTI Messestand

Pure Editions Halle 3-2, D-006

Standkonzept: Innenarchitekturbüro raumkontor, Düsseldorf

Szenenbild: Dipl. Ing. Angelika Vienken, Düsseldorf

Standbau: Schnaitt, Bergheim

Mehr Informationen unter www.tapeten.de

Presstext und Pressefotos zum Download finden Sie unter: www.tapeten.de/presse

Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Klaus Küpper
Jeschenko MedienAgentur Köln GmbH
Eugen-Langen-Straße 25
50968 Köln
Tel. (0221) 30 99-562
Fax (0221) 30 99-200
E-Mail: k.kuepper@jeschenko.de